

**Der Motivator ist begeistert von der Arena  
Frank Wilde freut sich auf sein Gastspiel vor 2000 Schülern**

Ostfriesland. „Das wird der Hammer!“ Deutschlands Erfolgstrainer Nr. 1, Frank Wilde, zeigt sich von der Sparkassen-Arena in Aurich begeistert. Er freut sich auf seinen Einsatz vor ostfriesischen Schülern am 16. März: „Eine solche Bühne wurde mir noch nie geboten.“

Der Motivator spricht am Dienstag, 16. März, in der sicherlich vollbesetzten Sparkassen-Arena. Um die „Location“ in Augenschein zu nehmen und Details seines Auftritts zu besprechen, kam Wilde jetzt nach Aurich. Als Veranstalter des Motivationstages, der in dieser Form ohne Beispiel ist, haben die Handwerkskammer für Ostfriesland, die Stadt Aurich und die Betriebswirte des Handwerks e.V. - Regionalverein Ostfriesland - den Erfolgstrainer eingeladen. Der Auftritt steht im Zeichen der jetzt gestarteten Imagekampagne des Handwerks – der Wirtschaftsmacht von nebenan.

Wilde ist beeindruckt von der Professionalität und der Intensität der vorbereitenden Arbeiten des Organisationsteams. Technische und organisatorische Fragen werden in rascher Folge besprochen, Lösungen gefunden und Aufgaben delegiert. „Im Mittelpunkt stehen die Schüler, die spüren sollen, welche Chancen ihnen eine Berufsausbildung bietet und die die Botschaft verstehen müssen: Ihr werdet gebraucht“, umreißt Peter-Ulrich Kromminga ein Ziel der Veranstaltung. Inzwischen haben sich schon über 1000 Schülerinnen und Schüler angemeldet. Schulklassen der 8. und 9. Jahrgangsstufe, die keine Einladung erhalten haben, können sich noch telefonisch unter 04941/1797-32 oder per e-Mail: [info@hwk-aurich.de](mailto:info@hwk-aurich.de) anmelden.

Frank Wilde räumt in seinen Vorträgen auf: Weg mit Sentimentalitäten und raus aus dem Selbstmitleid - der Trainer schärft den Sinn für die Macht der Gedanken und verpasst den notorischen Jammerern einen gehörigen Fußtritt. Der Appell an Eigeninitiative, an Mut und Kreativität nach dem Motto „Wer nichts riskiert, gewinnt auch nichts“ hat bei ihm Vorrang. Zukunftsangst, Minderwertigkeitskomplexe, Null-Bock-Haltung: das will Wilde bei den Schülerinnen und Schülern abschaffen. Er selbst ist hochmotiviert - nach dem Lokaltermin in Aurich erst recht.

Der Rückgang der Schulabgänger um rund 25 Prozent wird das Handwerk in kommenden Jahren vor große Herausforderungen stellen. Darauf wies Hauptgeschäftsführer Kromminga am Rande des Treffens hin. Das Handwerk müsse alles daran setzen, junge Menschen für die Aus-

11. Februar 2010

Unser Zeichen:

Pressestelle:  
Theodor Kruse

Handwerkskammer  
für Ostfriesland  
Straße des Handwerks 2  
26603 Aurich

Telefon 04941/1797-36  
Telefax 04941/1797-76  
Mobil 0170/9021947  
t.kruse@hwk-aurich.de  
www.hwk-aurich.de

bildungen zu motivieren, bei denen der Fachkräftebedarf am höchsten sei. Dazu zählten insbesondere gewerblich-technische Berufe. Schon heute, so Kromminga, klagten viele Handwerksbetriebe darüber, dass sich immer weniger Jugendliche um einen Ausbildungsplatz bewerben würden. Diese Entwicklung werde sich, wenn nicht gegengesteuert werde, in Zukunft verschärfen. Die aktuelle Imagekampagne des Handwerks – der Wirtschaftsmacht von nebenan – starte damit punktgenau, so der Kammerchef.

2836 Zeichen